

Präventionsbericht 2011

Stuttgarter Sicherheitspartnerschaft



STUTTGART



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART



STUTTGART
sicher und sauber

Brandschutzerziehung in Kindergärten

Die Brandschutzerziehung für Stuttgarts Kindergärten ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Freiwilligen Feuerwehrabteilungen. Diese haben 2003 die Initiative ergriffen und ihre Belegschaft zu Fachkräften für Brandschutzerziehung ausbilden lassen. 80 % aller Brände, die durch Kinder verursacht werden, sind auf Kleinkinder zurückzuführen. Das Projekt ist daher für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren konzipiert. Die Kinder werden im Kindergarten spielerisch an das Thema Feuer herangeführt. Denn gerade kleine Kinder sind vom offenen Feuer besonders fasziniert und gefährdet.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern beizubringen, wie der richtige Umgang sie vor der „Gefahr Feuer“ und vor Verletzungen schützt

und wie sich Brände vermeiden lassen. Es sollen Regeln statt Verbote im Umgang mit dem Feuer gelehrt und spielerisch die richtigen Reaktionen bei Notfällen gelernt werden, wie etwa bei einem Brand zu Hause. Elternabende und ein Besuch für die Kinder im Feuerwehrhaus sind Bestandteile des Projektes.

Die Brandschutzerziehung wird von den ausgebildeten Fachkräften gemeinsam mit den Eltern und den Erziehern in mehreren Stufen über den Zeitraum von rund einem Monat durchgeführt. Zuerst erfolgt ein Vorgespräch mit den Erziehern. Neben der Grundthese „Regeln sind besser als Verbote“ wird auch der komplette Ablauf besprochen. Für die Projektdauer erhält der Kindergarten verschiedenes Arbeitsmaterial in Form von Büchern, Spielen, Puzzles und Musik-CDs. Die Hand-

Sicherheit ist Teil der kinderfreundlichen Landeshauptstadt



puppen Nils und Max Zündel besuchen die Kinder und vertiefen das erworbene Wissen. Im Jahr 2011 haben insgesamt 35 Kindergärten und 1095 Kinder an diesem Projekt teilgenommen.

Projektpartner

- Freiwillige Feuerwehr Stuttgart
- Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V.
- Kindergärten